

Sehr geehrte Herren Egen, Hoffmann und Sättele,

Armin Waldbüßer und ich, Gudula Achterberg, danken Ihnen für Ihre Mail. Die aktuelle Situation, die durch den russischen Angriff auf die Ukraine entstanden ist, stellt uns alle vor große Herausforderungen. Wir wissen um die Sorgen der Unternehmen und Menschen, die durch die Inflation und die gestiegenen Energiekosten entstanden sind. Herr Waldbüßer als Inhaber eines Bioladens kann die Sorgen auch aus Unternehmer*innen Seite nachvollziehen. Die Strompreisbremse und die Gaspreisbremse des Bundes können nicht die vollständigen Preissteigerungen kompensieren, aber immerhin die Preisentwicklung und somit die Kosten dämpfen. Um die entstehenden Lücken schließen zu können, legt die Landesregierung ein Liquiditätsprogramm auf, um Unternehmen unterstützen zu können, die durch die gestiegenen Energiekosten in Schieflage geraten. Dieses umfasst zwei Komponenten:

- 1.) ein zinsverbilligtes Darlehen mit einem Zinssatz von 2,1 Prozent statt vier Prozent
- 2.) ein zinsverbilligten Liquiditätskredit plus einen zusätzlichen Tilgungszuschuss

Diese Mittel sollen ab dem 1. Januar 2023 bereitstehen. Es soll zudem ein gemeinsames Härtefallprogramm mit dem Bund für besonders betroffene kleine und mittlere Unternehmen geben. Die Wirtschaftsminister*innen von Bund und Ländern werden hierzu ab 01. Dezember 2022 ein Konzept vorlegen.

Zusätzlich richtet das Land sein Bürgschaftsprogramm neu aus. Damit unterstützen wir unsere Unternehmen in den kommenden beiden Jahren gemeinsam mit der L-Bank mit Bürgschaften in Höhe von 2,6 Milliarden Euro. Ein Beratungsangebot zur Energiekostenentlastung für Handwerk und kleinere Unternehmen ist ab Dezember abrufbar: [Hilfen für den Mittelstand: Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg \(baden-wuerttemberg.de\)](#) oder [Liquiditätskredit und Liquiditätskredit Plus | L-Bank](#)

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie haben gezeigt, dass es nicht leicht ist, für alle Wirtschaftszweige passgenaue Hilfen zu entwerfen. Wir hoffen sehr, dass sich die Situation in der Hotel- und Gastronomiebranche mit den Paketen von Land und Bund verbessert.

Wenn Sie Nachfragen haben, können Sie sich gerne bei uns melden.

Mit freundlichen Grüßen

Armin Waldbüßer MdL und Gudula Achterberg MdL

Gudula Achterberg MdL

Abgeordnete Wahlkreis Heilbronn

Vorsitzende im Arbeitskreis Petitionen

Mitglied im Arbeitskreis Landesentwicklung und Wohnen

Mitglied im Arbeitskreis Verkehr

Kaiserstr. 17

74072 Heilbronn

T +49 (0)7131 74535-64

F +49 (0)7131 74535-69

gudula.achterberg@gruene.landtag-bw.de

www.gudula-achterberg.de

www.instagram.com/gudula8terberg



Fraktion GRÜNE im Landtag

von Baden-Württemberg

Konrad-Adenauer-Straße 12

70173 Stuttgart

www.gruene-landtag-bw.de

www.twitter.com/FraktionGruenBW

www.facebook.com/gruenelandtagbw